

Andreas Meyhoff

Blohm & Voss im »Dritten Reich«

Eine Hamburger Großwerft
zwischen Geschäft und Politik

CHRISTIANS

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
I. Schiffbau im Kaiserreich und in der Weimarer Republik	26
Aufstieg zur Großwerft	26
Wechsel und Kontinuität in der Werftleitung	30
Krise der Schiffbauindustrie, Konzentration und Subventionen	36
Gegner der Weimarer Republik	44
Annäherung an den Nationalsozialismus	48
Die Werft in der Weltwirtschaftskrise	51
»Negativer Schiffbau« als Rettungsanker	60
II. Arbeitsbeschaffung nach der Machtergreifung	69
Umbauarbeiten	70
Neubauten	74
Reparaturen	84
III. Arbeitgebervertretung im Nationalsozialismus	88
Rudolf Blohm in der »Führung der Wirtschaft«	90
Personalpolitik nach nationalsozialistischen Kriterien	92
Grenzen der wirtschaftlichen Selbstverwaltung	96
Übergang zur Reichsgruppe Industrie	102
Wehrwirtschaftsführer	108
Rudolf Blohm und Adolf Hitler	110
IV. Neue Perspektiven im Kriegsschiffbau	119
Marinerüstung und Schiffsantriebe	119

Ein Kampf um Motorlizenzen	132
Der finanzielle Reiz des Kriegsschiffbaus	139
Anlageinvestitionen auf Kosten der Marine	150
V. Umwandlung der Aktien- in eine Personengesellschaft	154
VI. Rüstungsproduktion im Zeichen des Londoner Flottenabkommens	168
Marinekonzepte zur Annäherung an die englischen Seestreitkräfte	168
Verzögerungen und steigende Ansprüche	172
Symbol des maritimen Gigantismus – das Baudock »Elbe 17«	178
VII. Ziviler Schiffbau im Konflikt mit Marineanforderungen	188
Reichsförderung für Schiffsexporte und Preisentwicklung	189
Schiffsexporte im nationalen Interesse	197
Die DAF als neuer Großkunde	201
Kontingentierung des Schiffbaumaterials	206
Binnennachfrage versus Exportinteresse	211
Marinerüstung versus Handelsschiffbau	221
VIII. Zwischen Frieden und Krieg	226
Der Z-Plan und seine Auswirkungen auf Blohm & Voss	226
Umstellung auf den U-Boot-Bau	243
IX. Arbeitskräftemangel und betriebliche Disziplinierung	254
Arbeitslosigkeit und Facharbeitermangel bis Kriegsbeginn	254
Ausgleich der ersten Einberufungen	258
Druckmittel gegen die Belegschaft	267
X. Friedensplanungen	277
Zurückhaltung bei Auslandsbeteiligungen und ein Werftprojekt für die Kriegsmarine	279
Überbordende Flottenpläne	285
Initiativen für den Handelsschiffbau	287
Hanseatische Traditionen und der »Wirtschaftsplan Hamburg 1940«	290
Standortinteressen im Hamburger »Generalbebauungsplan«	297
XI. Die Jagd nach Arbeitskräften	305
Beginn der Ausländerbeschäftigung	305
Einsatz von russischen Zivilarbeitern und Kriegsgefangenen	317
Einberufungen, Ausländerbeschäftigung und die Hamburger Katastrophe im Juli 1943	319

XII. Rudolf Blohm in der Organisation der Kriegswirtschaft	327
Sonderbeauftragter der Marine und des Munitionsministeriums	327
Ein Verbündeter für den Handelsschiffbau – der Reichskommissar für die Seeschifffahrt	340
Aufbruchsstimmung und Reibungen mit der Marineführung	348
Rationalisierungsmaßnahmen in alten Bahnen – Rohstoffeinsparung	354
Arbeitermangel und Produktivität	355
Lohnpolitik	358
Handelsschiffbau in europäischen Dimensionen	366
XIII. Ein Jahr in der Schwebe – neue Projekte, Stagnation und Einflußverlust	380
Das Walter-U-Boot	382
Wachsende Ansprüche an den U-Boot-Bau	386
Schutz der eigenen Belegschaft – die »Patenwerft« in Bordeaux	394
Planungen für eine Bunkerwerft in Wedel	400
Umbruch in der Marinerüstung und Ablösung Rudolf Blohms	405
XIV. Zerstörung und Wiederaufbau	415
Improvisierter Neubeginn – die Industrieblocks	417
Perspektiven für die Mittelinstanz	423
Erste Ordnungsmaßnahmen	430
Wohnungsbau für Rüstungsarbeiter	436
Wiederaufbau der Hamburger Industrie	451
XV. Sektionsbauweise und Häftlingseinsatz	462
Fehlgeschlagene Rationalisierung	462
Kontrolle und Hysterie – die Werksbeauftragten des Rüstungsministeriums	478
Das Außenlager des KZ Neuengamme bei Blohm & Voss	484
XVI. Vorbereitung auf das Kriegsende	491
Notprogramme und Arbeitskräfteüberfluß	491
Zerstörung oder Lähmung	499
Nachspiel	509
Zusammenfassung	514

Anhang	526
Tabellen	527
Verzeichnis der Tabellen im Text	548
Dokument	550
Grafiken	551
Quellen- und Literaturverzeichnis	559
Verzeichnis der Abkürzungen	588
Bildnachweis	594
Personenregister	595
Unternehmensregister	601